



I.

Ihr Schreiben vom
18.12.2018

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
28.01.2019

**Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Schleißheimer Straße /
Moosacher Straße - Sachstandsmeldung**

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04989

Sehr geehrter Herr

wir nehmen Bezug auf unser Schreiben vom 09.01.2019, in dem wir Sie über den aktuellen Sachstand der Arbeit der Unfallkommission, insbesondere zur Thematik Verlegung der Bushaltestelle informierten.

Ihr Wunsch zur Verlegung der Bushaltestelle vor die östliche Seite der Kreuzung für die in westliche Richtung fahrenden Buslinien 50 und 178 sowie nach einem neuen Haltepunkt für die in südliche Richtung fahrende Buslinie 180 auf der nordwestlichen Seite der Schleißheimer Straße vor dem Kreuzungsbereich war aus Gründen der Verkehrssicherheit bis jetzt nicht umsetzbar.

Wir hatten in unserem letzten Schreiben vom 09.01.2019 angekündigt, Sie über das Ergebnis der erneuten Ortsbegehung der Unfallkommission zu informieren. Dem möchten wir hiermit nachkommen:

Die Nachschau der Unfallkommission am 23.01.2019 zur abendlichen Berufsverkehrszeit ergab, dass alle umgesetzten Maßnahmen der Unfallkommission von allen Beteiligten einstimmig positiv bewertet wurden.

Es kommt nunmehr insbesondere aufgrund der Haltestellenverlegung nach Westen nicht mehr zur Rückstaubildung bis zur Kreuzung. Auch der Zaun verhindert das „wilde“ Queren von Fußgängern zur Haltestelle. Seit Umsetzung der Maßnahmen ereignete sich laut Mitteilung des Polizeipräsidiums München kein einziger Verkehrsunfall mit Fußgängerbeteiligung.

Da Sie auf die Prüfung der bestehenden Haltestellensituierung ein besonderes Augenmerk legen, wird die Unfallkommission diese komplexe Thematik künftig abtrennen und losgelöst von der Unfallkommissionsarbeit zur weiteren Prüfung an die MVG-Bereisungskommission abgeben.

Dies wurde bereits mit dem Vertreter der MVG beim Ortstermin am 23.01.2019 abgestimmt. Bitte wenden Sie sich deshalb künftig direkt an die MVG.

Die Unfallkommission wird im Hinblick auf Aspekte der Verkehrssicherheit auch weiterhin die verkehrliche Situation an dem Kreuzungsbereich beobachten und die Auswirkungen der Maßnahmen, insbesondere auch der Haltestellenverlegung, evaluieren.